



36. Jahrgang, Nr. 72

Dezember 2010

Amtliche Mitteilung • der Bürgermeister berichtet



Foto: Wort & Bild

Schlüsselübergabe Wohnhausanlage in Granz, Bauteil 1

•

Bauarbeiten im Herrenhaus abgeschlossen

•

Verkauf der Grundstücke im Ortsteil Schaufel

•

Marbachs Volksschule wird nicht geschlossen

•

Parkplatz im Bereich Ötscherblicksiedlung errichtet

*Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!*

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 3. Dezember 2010 wurde ein für die Entwicklung unseres Ortes wichtiger Beschluss gefasst. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dazu entschlossen, die noch freien Bau-parzellen der Gemeinde im Bereich der Schaufelsiedlung an die Amstettner Siedlungsgenossenschaft zu verkaufen.

Ich bin sehr froh, dass ich nun auch die Kollegen der ÖVP-Marbach von der Notwendigkeit dieses Schrittes überzeugen konnte. Nun können in diesem Bereich Reihenhäuser geschaffen werden. Durch diesen Beschluss ermöglichen wir, dass sich unsere Gemeinde in Richtung Wohngemeinde weiter entwickeln kann. Ein wichtiger Schritt wurde bereits bei der Schaffung der Wohnhausanlage in Granz getätigt. Mit den Reihenhäusern im Bereich der Schaufelsiedlung kann – wenn die Amstettner Siedlungsgenossenschaft endgültig zustimmt – dieses Erfolgskonzept nun weiter verfolgt werden.

Wie Sie bereits aus den verschiedensten Medien entnehmen konnten, hat das Land NÖ den Betrieb vieler Nebenbahnen übernommen. Auch unsere Bahn, die Donauuferbahn ist davon betroffen. Trotz der getätigten Ansagen, dass durch diese Übernahme der Betrieb der Bahn gesichert wird, hat sich das Land



nun entschlossen den Betrieb zwischen Emmersdorf und Sarmingstein einzustellen. In Kombination mit dem Radtourismus im Sommer hatte diese Bahn jedoch die Funktion einer „Lebensader“. Durch die Einstellung der Bahnverbindung in die Wachau wurde ein herber Rückschritt im Bereich des Tourismus getätigt. Als letzte Möglichkeit haben wir ebenfalls in der letzten Sitzung mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion eine Resolution beschlossen, welche den Weiterbetrieb dieser Bahnlinie zum Inhalt hat. Ich werde mit Sicherheit keine Ruhe geben, bis auch unsere Gemeinde über eine vernünftige Anbindung an den öffentlichen Verkehr verfügt.

Aufgrund des massiven Rückganges finanzieller Mittel für unsere Gemeinde sind wir gezwungen in der nächsten Zeit sehr sparsam zu wirtschaften. Trotzdem bin ich aber sehr stolz darauf, dass es uns auch heuer wieder gelingen wird, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Bevor der Advent wieder zu Ende geht wünsche ich Ihnen noch ein paar besinnliche und ruhige Tage. Vor allem aber wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr 2011.

*Ihr Bürgermeister
Anton Gruber*

Sprechstunden

Die Sprechstunden des Bürgermeisters sind:

jeden Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern: 7045 (Gemeinde) oder 0664 / 61 13 725.

Sie können mich auch per e-mail kontaktieren: anton.gruber@marbach-donau.gv.at

Verkauf der Grundstücke im Ortsteil „Schaufel“

Bereits im Vorjahr wurde der Verkauf dieser Bauparzellen heftigst diskutiert. Leider wurde da mit falschen Zahlen und vielen anderen Unwahrheiten gegen den Wohnungsbau auf der Schaufel argumentiert. Ich habe damals entschlossen, im Bereich der gewidmeten Parzellen keinen großvolumigen Wohnbau zuzulassen.

Nach nunmehr mehr als einem Jahr Wartezeit wurde von den sechs Bauparzellen lediglich eine Parzelle verkauft. Weitere Kaufinteressenten haben sich leider nicht gemeldet. Nun ist es gelungen, mit

der Amstettner Siedlungsgenossenschaft neuerlich über ein Bauprojekt in unsere Gemeinde zu verhandeln.

Die Siedlungsgenossenschaft Amstetten hat sich bereit erklärt, in ihrer nächsten Vorstandssitzung den Antrag zu stellen, alle noch freien Bauparzellen anzukaufen, um in diesem Bereich Reihenhäuser zu errichten. Sollte dieser Beschluss positiv gefasst werden, wäre es dann möglich, zusätzlich zu den in Granz und Krummnußbaum bereits geschaffenen Wohnungen auch Reihenhäuser anbieten zu

können. Nachdem in Granz alle diese Häuser bereits vergeben sind und ständig Anfragen auf zusätzlichen derartigen Wohnbedarf bei uns am Gemeindeamt eingehen, könnten wir mit diesem Beschluss auch diese Nachfrage decken. Erfreulicherweise kann ich festhalten, dass mit dem Wohnungsbau in Granz unsere Gemeinde jetzt wieder Zuzug von neuen Bürgerinnen und Bürgern verzeichnen kann. Mit dem Bauprojekt „Schaufel“ kann dieses Erfolgsrezept seine Fortsetzung finden.

Schlüsselübergabe Wohnhausanlage in Granz, Bauteil 1

Am 23. Juli 2010 konnten für den ersten Bauteil der Wohnhausanlage in Granz die Schlüssel an die zukünftigen Mieterinnen und Mieter übergeben werden.

„Wie wichtig diese Wohnhausanlage für die Gemeinde und die Mieterinnen und Mieter tatsächlich ist, zeigt sich daran, dass in kürzester Zeit nahezu alle Wohneinheiten vergeben werden konnten. Ich wünsche den neuen Mieterinnen und Mietern alles Gute in ihren neuen Wohnungen und heiße sie herzlich in ihrer neuen Wohn-

gemeinde willkommen!“, so Bgm. Toni Gruber.

Die Wohnungsvergabe beim zweiten Bauteil ist ebenfalls bereits im Lauf und auch da zeigt

sich, wie notwendig ausreichende Wohnmöglichkeiten in der Gemeinde tatsächlich sind. Auch diese Wohnungen und Reihenhäuser sind bereits nahezu ausgebucht.



Gemeinderat aktuell

Martinsfest und Eröffnung des Marbacher Advents

Bereits zum dritten Mal haben Vzbgm. Renate Hebenstreit und Bgm. Toni Gruber die Organisation des Martinsfestes und des Marbacher Advents übernommen.

Auch heuer waren beide Veranstaltungen wieder zahlreich besucht. Zum ersten Mal haben auch die neugegründeten „Kinderfreunde Marbach“ insbesondere beim Martinsfest tatkräftig mitgeholfen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserer Volksschule Marbach sowie der Standortkoordinatorin des Musikschulverbandes Nibelungengau Frau Beatrix Brandstetter, welche mit den Kindern der Schule die Veranstaltungen feierlich begleiteten.



Der Reinerlös in der Höhe von € 350,- dieser Veranstaltung welcher nur durch die tatkräftige Unterstützung von GR Charlotte Zimmerl und GR Gerlinde Mik-

schofsky möglich war, wird für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Marbach übergeben.



Bauarbeiten im Herrenhaus abgeschlossen

Wie geplant konnten die Bauarbeiten der Ordination Dr. Hößl im Herrenhaus mit 21. September 2010 abgeschlossen werden. Dieser Bauabschluss wurde im Rahmen einer kleinen Feier, umrahmt von der Trachtenkapelle Marbach, festlich begangen. Als Ehrengäste fanden sich Landeshauptmann-Stv. Dr. Sepp Leitner, LAbg Bgm. Josef Jahrmann, Bgm. Gerhard Wagner, Bgm. Herbert Gruber, Dr. Elisabeth Hößl, Dr. Anton Palmeshofer sowie Vzbgm. Renate Hebenstreit ein.

Im Rahmen seiner Begrüßungsworte erklärte Bgm. Toni Gruber die Notwendigkeit dieser Baumaßnahmen. „Wir verfügen jetzt

über eine Ordination welche ein vertrauliches Ärzte-Patientengespräch ermöglicht, die hell und geräumig ist, wo sich nicht nur die Patientinnen und Patienten wohl fühlen, sondern auch das Ordinationspersonal schöne Arbeitsräume vorfinden und wo vor allem – und das ist meiner Ansicht nach eines der wichtigsten Punkte – Personen mit besonderen Bedürfnissen die Ordination über einen Lift erreichen können. Die gesamten Kosten des Umbaus (ca. € 315.000,--) mussten alleinig durch die Marktgemeinde Marbach aufgebracht werden. Eine Unterstützung des Landes NÖ bzw. des Bundes blieb leider aus. Auch Fr. Dr. Hößl hat

sich maßgeblich an den Einrichtungskosten beteiligt.“, so Bgm. Toni Gruber. LHStv. Dr. Sepp Leitner betonte ganz besonders wie wichtig derartige Maßnahmen sind und sprach Bgm. Toni Gruber seinen besonderen Dank und Gratulation für die laufenden Erneuerungen in der Marktgemeinde Marbach aus.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten konnte Bgm. Toni Gruber alle Besucherinnen und Besucher auf einen kleinen Imbiss einladen. Dankenswerterweise kam der Generalunternehmer, Fa. WRS, für diese Bewirtungskosten auf.



Marbachs Volksschule wird nicht geschlossen!

Marbachs Volksschule zählt zu den besten Volksschulen im Bezirk. Schülerinnen und Schüler welche nach der Volksschule in die nächsten Schulen wechseln verfügen Dank unserer engagierten Lehrerinnen über ein ausgezeichnetes Wissen. Trotzdem verbreiten seit einiger Zeit Vertreter der ÖVP-Niederösterreich das Gerücht, dass unsere Volksschule von der Schließung bedroht ist. Schuld sei angeblich die derzeitige Unterrichtsministerin Dr. Claudia Schmid, welche eine derartige Sperrliste herausgegeben hat.

Nach nunmehr bereits fast 25-jähriger Tätigkeit im Bereich des Unterrichtsministeriums habe ich natürlich sofort meine guten Kontakte ins Ministerbüro genutzt und dieses Gerücht dort deponiert. Es wurde mir schriftlich bestätigt, dass seitens des Ministeri-

ums keine derartige Liste besteht. **Vielmehr wurde mir mitgeteilt, dass das Ministerium zusätzliche Geldmittel bereitstellt, um Kleinschulen in Niederösterreich zu unterstützen.** Alle diese getätigten Vorwürfe können somit ins Reich der Fantasie verbannt werden.

Als Bürgermeister von Marbach a.d. Donau lehne ich es strikt ab, dass kleinkarierte Parteipolitik

auf den Rücken der Schülerinnen und Schüler, unserer Lehrerinnen und natürlich auch den Eltern betrieben wird. Ich kann jedenfalls versichern, dass – solange ich Bürgermeister von Marbach bin und mehr als 20 SchülerInnen unsere Volksschule besuchen – es keine Schließung unserer ausgezeichneten Schule gibt. Darauf gebe ich Ihnen mein Wort!



Leistungsstärkere PC's für die VS-Marbach

PC's sind auch aus der Volksschule bereits nicht mehr weg zu denken. Die Ausbildung auf diesen neuen Medien muss frühzeitig gestartet werden. Bereits vor Jahren hat die EDV auch in unserer Volksschule Einzug gehalten. Es war nun jedoch notwendig, die bereits in die Jahre gekommenen Geräte auszutauschen. Bgm. Gruber stellte der Volksschule Marbach nun 6 leistungsstärkere Geräte sowie Flachbildschirme zur Verfügung. Fr. Dir. Weidum bedankte sich herzlich für diese neue Ausstattung.



Die Bundesministerin für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

Dr. Claudia Schmied



Gute Schulinfrastruktur muss bleiben!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

die beste Bildung für unsere jungen Menschen ist mein Anliegen. Ich setze mich dafür ein, dass es gute Schulen in unserem Land gibt.

In den nächsten Jahren wollen wir in enger Kooperation mit dem Städtebund und dem Gemeindebund das Angebot an ganztägigen Schulen und Nachmittagsbetreuung ausbauen. Jährlich sind dafür 80 Mio. € aus dem Bundesbudget vorgesehen.

Mein Ministerium plant die Verbesserung der Schulen!

Seit einigen Wochen kursieren Meldungen in Niederösterreich, die von geplanten Schulschließungen berichten. Diese Falschmeldungen sind ganz offensichtlich politisch motiviert.

Die Schließung eines Schulstandortes im Bereich der Pflichtschulen, insbesondere der Volksschulen und Hauptschulen ist nur mit Beschluss der Niederösterreichischen Landesregierung möglich.

Lassen Sie sich bitte nicht verunsichern!

Ich darf Sie darüber informieren, dass seitens des Ministeriums Schulschließungen weder geplant noch rechtlich möglich sind. Die gute Schulinfrastruktur muss bleiben.

Mit herzlichen Grüßen

PS: Die in Artikeln zitierte „Stellenplanrichtlinie“ bezieht sich auf die Umsetzung des Projektes „Kleinere Klassen“ und hat zum Ziel, die SchülerInnenzahlen auf maximal 25 zu reduzieren.

1014 Wien | Minoritenplatz 5 | T +43 (0)1/531 20-5000 | F +43 (0)1/533 77-97 | claudia.schmied@bmukk.gv.at | www.bmukk.gv.at

Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte/innen

Nach der Gemeinderatswahl vom März 2010 kam es zu Veränderungen im Gemeinderat. Aufgrund des Wahlergebnisses schieden Gemeinderät/innen aus dem Gemeinderat aus. Andere entschieden sich, nicht mehr zu kandidieren. Am 5. November 2010 lud Bgm. Toni Gruber zu einer Festsitzung in welcher die ausgeschiedenen Gemeinderäte/innen geehrt wurden.

Für fünfjährige Tätigkeit wurden geehrt:

Öfferl Josef (ÖVP)

Braun Barbara (ÖVP)

Mitmasser Manfred (ÖVP)

Schweiger Wolfgang (SPÖ)

Für zehnjährige Tätigkeit:

Gotsmi Sabine (ÖVP)

Sandler Johann (ÖVP)

Der Obmann des Prüfungsausschusses für seine fünfzehnjährige Tätigkeit:

Kremser Josef (ÖVP)

Besondere Leistungen: in seiner Funktion als Obmann des Bauausschusses (2000-2005) gehörte unter anderem die Planung und Erweiterung des Friedhofes Marbach zu seinen Aufgaben.

Eine ganz besondere Ehrung erhielt der ehemalige **GGR Karl Weinauer**. Karl Weinauer war der letzte Vertreter der Ära des bereits verstorbenen Bgm. a.D. Robert

Grabner. Bereits 1975 zog Karl Weinauer nach einem fulminanten Wahlsieg der damaligen Sozialdemokraten in den Gemeinderat ein. 1990 wurde er zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. In dieser Funktion übte er die verschiedensten Ämter aus.

Als Ortsvorsteher des Ortsteiles Auratsberg kümmerte er sich um die Sanierung der Ortstraße, den Kanalbau und er verwirklichte einen Spielplatz in dieser Gemeinde. Karl Weinauer entschied sich, nach 35-jähriger Tätigkeit sein Amt in jüngere Hände zu legen. Bgm. Toni Gruber überreichte ihm die große Ehrenurkunde der Marktgemeinde Marbach.



Siedlungsstraße im Bereich Autohaus Tober & Bierbaumer fertiggestellt



Im Rahmen unserer Hausbesuche im Zuge der Gemeinderatswahl wurde von vielen Anrainern im Bereich dieser Siedlungsstraße der Wunsch geäußert, doch endlich diese Straße zu sanieren. Schlaglöcher, Regenpfützen, kein Ausweichen bei Gegenverkehr stellte eine enorme Einschränkung in diesem Bereich dar. Sofort nach der Gemeinderatswahl wurde dieses Projekt in Angriff genommen und konnte Mitte November 2010 nun auch abgeschlossen werden. Wir hoffen, mit dieser erneuerten Straße etwas zur Erleichterung des Verkehrs in diesem Bereich beigetragen zu haben.

Parkplatz im Bereich Ötscherblicksiedlung Krummnußbaum errichtet

Auch diese Anliegen wurde bereits sehr oft an den Bürgermeister herangetragen. Die ständig wachsende Problematik mit parkenden Autos in diesem Bereich führte schon mehrmals zu heftigen Auseinandersetzungen. Nun konnte Bgm. Toni Gruber gemeinsam mit der burgenländischen Siedlungsgenossenschaft eine Lösung für dieses Problem finden.

Auf Initiative von Bgm. Gruber pachtete die Siedlungsgenossenschaft direkt neben der Wohnhausanlage ein geeignetes Grundstück an und stellt dieses den Wohnungsnutzern kostenlos zur Verfügung. Somit steht nun ein ausreichender Parkplatz für alle Zweitautobesitzer und Besucher zur Verfügung.



Gemeinde aktuell

Ablagerungen von Strauchschnitt im Bereich der Donaulände

Der Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Marbach a.d. Donau, GGR Rudolf Bernreither weist darauf hin, dass es leider im-

mer wieder zu illegalen Ablagerungen von Grünschnitt im Bereich der Donaulände kommt. Derartige Ablagerungen sind ausdrücklich

verboten. Die Verursacher müssen damit rechnen, dass auf ihre Kosten die Entsorgung dieser Deposition erfolgen wird.

Kinder aus Tschernobyl wieder zu Gast in Marbach

Seit über 10 Jahren kommen Kinder aus Tschernobyl nach Österreich. Immer wieder sind sie Gast in unserer Gemeinde. Jedes Jahr werden leukämiekrankte Kinder auf Initiative von Vzbgm. Brachinger aus Ybbs nach Österreich eingeladen.

Seit Jahren besuchen sie auch Marbach an der Donau. Auch heuer konnten die Kinder samt Betreuer und Betreuerinnen von Bgm. Anton Gruber zu einem Essen in das Gasthaus „Zum schwarzen Rössl“ eingeladen werden.



Ötscherblickstube ist wieder geöffnet!

Anlässlich der Wiedereröffnung der Ötscherblick-Imbissstube konnte Bgm. Toni Gruber der neuen Pächterin, Frau Handl Grete, ein kleines Willkommensgeschenk überreichen.

Die Öffnungszeiten sind von Montag – Sonntag von 9:00 – 21:00 Uhr. Bgm. Toni Gruber wünscht Fr. Handl viel Erfolg und zahlreiche Gäste!



Marbachs Bevölkerungszahl wächst!

Während viele andere Gemeinden mit sinkenden Bevölkerungszahlen zu kämpfen haben, hat sich dieser Trend in unserer Gemeinde seit dem Vorjahr umgekehrt. In

den letzten Jahren mussten auch wir zur Kenntnis nehmen, dass sich die Marbacher Bevölkerungszahl im Sinken befindet. Durch die Schaffung neuer Wohnungen

in unserer Gemeinde konnte dem nun entgegengewirkt werden. Erfreulicherweise befindet sich die Zahl der Bürgerinnen und Bürger nun wieder im Steigen.

21 Schülerinnen und Schüler starten in der Volksschule Marbach

Während andere Volksschulen von Klassenzusammenlegungen wegen zu geringer Schülerzahlen bedroht sind, ist das in Marbach ganz anders. Am 6. September 2010, also

am ersten Schultag, konnte Bgm. Toni Gruber 21 Taferlklassler herzlich zum ersten Schultag begrüßen! Als kleines Willkommensgeschenk konnte Bgm. Gruber eine Jausen-

box sowie eine Schultüte von Ö3 verteilen. „Ich wünsche Euch viel Erfolg und viel Spaß in unserer Volksschule“, so Bgm. Toni Gruber.



GGR Harald Medl legt sein Mandat zurück

Am 23. November 2010 legte Harald Medl (ÖVP) aus beruflichen Gründen, mit sofortiger Wirkung, seine Funktion als geschäftsführender Gemeinderat wie auch

sein Mandat als Gemeinderat der Marktgemeinde Marbach zurück. Seitens der ÖVP-Marbach wurde Roland Loidhold als neuer geschäftsführender Gemein-

derat gewählt. Als nachfolgender Gemeinderat wurde der bei der letzten Wahl ausgeschiedene geschäftsführende Gemeinderat Josef Kremser nominiert.

Wir gratulieren



Franz Mistelbauer, 80. Geburtstag



Gertrude Kneifel, 80. Geburtstag



Olga Schweiger 80.



Hildegard und Johann Medl, Goldene Hochzeit



Hermine Mayer, 85. Geburtstag

sehr herzlich!



Karl Mitmasser, 80. Geburtstag



Rosa Schuster, 80. Geburtstag



Geburtstag



Auguste Schmutz, 85. Geburtstag



Charlotte Zimmerl, 80. Geburtstag



Erfolgreicher Christkindlmarkt in Marbach bei schönem Wetter!

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte man heuer den Christkindlmarkt in Marbach durchwandern. Die Stimmung war trotz Tauwetter sehr gut und viele Besucher legten eine

Pause bei den Punschständen ein. Ein herzliches Dankeschön an die Marbacher Wirtschaft und die zahlreichen Aussteller, dass sie den 8. Dezember immer wieder zu einem besonderen Tag für uns machen.





Gemeinde aktuell

Ballspende an den SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug

Für das Fußballmeisterschaftsspiel der 1. Klasse West zwischen SV-Gottsdorf-Marbach-Persenbeug und SV-Neustadt am 3. Oktober 2010 spendeten Vzbgm. Renate Hebenstreit und GGR Hannes Kamleithner den Matchball.

Nach einem gerechten Unentschieden (1:1 endete das Spiel) gab es natürlich auch eine Getränke-spende seitens Vizebürgermeisterin Hebenstreit.



Tag des Apfels

Am 11. November wurde der Tag des Apfels begangen. Anlässlich dieses Tages besuchten Bgm. Toni Gruber und Vzbgm. Renate He-

benstreit alle Kindergärten und die Volksschule Marbach und überbrachten Äpfel an alle Kinder. Diese Äpfel wurden anlässlich der

Geburt der kleinen Teresa von der Fa. Lechner gespendet. Herzlichen Dank an die Familie Lechner!



Beträchtliche Mittel für die Nachmittagsbetreuung

Vor einigen Jahren wurde die Nachmittagsbetreuung im Bereich der Volksschule Marbach auf Initiative von Vzbgm. Renate Hebenstreit und Bgm. Toni Gruber ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit wird diese, für Eltern und Kinder so wichtige Einrichtung, auch sehr gut angenommen. Dass das auch Geld kostet ist selbstverständlich. Im abgelaufenen Jahr wurde alleine für die Nachmittagsbetreuung an unserer Volksschule eine Geldsumme von € 7.500,-- aufgewendet.

Rekruten Geburtsjahrgang 1992

Wie bereits seit vielen Jahren in der Marktgemeinde Marbach an der Donau Tradition, wurden heuer unsere Rekruten von Vzbgm. Renate Hebenstreit, nachdem sie

von der Musterung in St.Pölten zurückkamen, empfangen und zum Essen in das Gasthaus „Zum guten Kameraden“ eingeladen.



Haus Dworschak wurde verkauft



Die unendliche Geschichte „Haus Dworschak“ konnte glücklicherweise abgeschlossen werden. Das gesamte Gebäude wurde nun verkauft. Die weitere Nutzung dieser Liegenschaft wird derzeit über-

legt. Jedenfalls können wir davon ausgehen, dass eine weitere „Gebäudeleiche“ aus unserem Ort verschwinden wird und die Liegenschaft einer vernünftigen Nutzung zugeführt werden kann.

Kindergarteneinschreibung

Termin der Kindergarteneinschreibung: Montag, 24. Jänner 2011 in der Zeit von 13:00 – 15:00 Uhr (Termin gilt für alle drei Kindergärten). Bitte zu der Einschreibung auch die Geburtsurkunde des Kindes mitnehmen.



Gemeinde aktuell

Gründungsfest der Kinderfreunde war voller Erfolg!

Nach der offiziellen Gründung der Kinderfreunde Marbach im Mai dieses Jahres wurde nun ein Fest für Kinder im Nibelungenbad veranstaltet. Neben einer Schatzsuche mit tollen Preisen, konnte man seine Geschicklichkeit bei den verschiedensten Sportgeräten beweisen. Auch der eine oder andere Schmetterling wurde in ein lachendes Kindergesicht geschminkt. Die Kinder im Marbacher Nibelungenbad waren begeistert von dieser Veranstaltung. Seitens der Marktgemeinde Marbach gratulierte Bgm. Toni Gruber den Kinderfreunden zu dieser großartigen Party!



Besuch aus Regenstauf

Am Sonntag den 3. Oktober 2010 besuchte im Rahmen eines mehrtägigen Ausfluges der 1. Bürgermeister des Marktes Regenstauf (BRD), Siegfried Böhringer mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat samt Partner(innen) unsere Gemeinde und machten im Wachauerhof der Familie Renner-Kaderavek Halt. Vizebürgermeister Renate Hebenstreit begrüßte die Abordnung und stellte im Rahmen dieses Besuches unsere Gemeinde vor. Der Markt Regenstauf ist in unserer Gemeinde seit über 25 Jahren auf Grund der Freundschaft zwischen unserer Feuerwehr und der Wasserwacht Regenstauf ein Begriff



Personelle Änderungen in der Bauhofmannschaft

Erich Derfler und Anton Harlander verstärken seit Oktober den Bauhof, Josef Bugl ist neuer Bauhofleiter

Aufgrund der Pensionierung von Bauhofleiter Franz Auer war es notwendig, einen neuen Mitarbeiter im Bereich des Bauhofes Marbach einzustellen. Nach der Aufnahme von Anton Harlander

ist mit Erich Derfler der Bauhof Marbach nun wieder vollständig besetzt. Anton Harlander hat mittlerweile auch die Prüfung zum Wassermeister mit sehr gutem Erfolg abgelegt und steht somit ab sofort als neuer Wassermeister zur Verfügung.

Josef Bugl wurde zum neuen Bauhofleiter ernannt

Durch das Ausscheiden von Franz Auer war es auch notwendig, einen

neuen Bauhofleiter zu bestellen. Josef Bugl wurde einstimmig zum Bauhofleiter des Bauhofes Marbach ernannt. Bugl hat sich bereits als Vertreter und provisorischer Bauhofleiter bestens bewährt. Ich wünsche ihm viel Erfolg in dieser neuen Funktion.



Erich Derfler



Anton Harlander



Josef Bugl

VORANKÜNDIGUNG

Auf Grund von zu geringer Teilnehmeranmeldungen in den letzten Jahren werden wir im nächsten Jahr keine Gemeindegemeinschaften mehr durchführen.

An Stelle dessen werden wir einen Gemeindegemeinschaftsorganisationsabend organisieren. Der Termin für diesen Schitag sowie das Schigebiet werden per Postwurf noch gesondert bekanntgegeben.



Sperrmüllentsorgung

Seit der Eröffnung der Abfallsammelzentren wird eine jährliche automatische Sperrmüllentsorgung nicht mehr durchgeführt. Dies stellt viele Familien und Personen, welche über kein geeignetes Transportmittel verfügen, immer wieder vor die schwierige Frage: „Wie bringe ich meinen Sperrmüll zur Sammelstelle?“. Aus diesem Grund arbeite ich gerade eine Lösung aus, um auch dieses Problem beseitigen zu können. Über das Ergebnis werde ich Anfang nächsten Jahres informieren.

Gasthof „Zum guten Kameraden“ in Krummnußbaum wiedereröffnet!

Viele Jahre stand dieses Wirtshaus nun leer. Trotz eines wunderschönen Gastgartens war lange Zeit kein Betreiber zu finden. Dies ist nun anders! Monika Rumpler hat das Gebäude übernommen und ein gut bürgerliches Wirtshaus neu eröffnet. Ich wünsche der neuen Besitzerin alles Gute und vor allem zahlreiche Gäste.



Schneeräumung im Winter

Heuer hat der Winter bereits sehr früh Einzug bei uns gehalten. Unsere Mitarbeiter im Bauhof sind sehr bemüht, so rasch wie möglich die Gemeindestraßen vom Schnee zu räumen und zu bestreuen. Natürlich geht das nicht überall gleichzeitig. Vorrangig sind die Hauptverkehrsstraßen. Ich ersuche um Verständnis. Gleichzeitig möchte ich wieder einmal auf die Straßenverkehrsordnung in Bezug auf Schneeräumung hinweisen:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die, entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m, vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich, der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen

Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert und Wasserablaufgitter sowie Rinnsale so weit als möglich nicht verlegt werden.“



wavenet

FUNKT IMMER & ÜBERALL!

Es geht noch schneller!

Aus der Internetverbindung wavenet, wird wavenetSPEED. Und wie schon der Name verrät: jetzt wird's noch schneller – und das 3 Monate gratis.

Seit vielen Jahren sorgt wavenet für verlässliche Internetverbindungen im und am ganzen Land. Genau dort, wo sonst nichts mehr geht sorgt kabsignal mit dem optimierten Tarif für raschen Webeinstieg ohne Telefonanschluss, per Funk und in bester Breitbandqualität.

Aus schnell wird sehr schnell

Jetzt haben wir mit wavenetSPEED ein Produkt auf den Markt gebracht, das sogar Geschwindigkeiten von bis zu 8.192 kbit/s erlaubt – bei unbegrenztem Datenvolumen, schon ab 19,90 und jetzt die ersten 3 Monate gratis.

Bestehende Kunden willkommen

wavenet hat auch an bestehenden Kunden gedacht. Diese haben gleichermaßen die Möglichkeit auf den schnelleren Anschluss umzurüsten. Der dafür nötige Gerätetausch erfolgt gratis (bei 24 Monaten Bindung) oder zumindest sehr günstig und vor allem einfach. Das bisher genutzte Produkt wird dann noch leistungsfähiger und das zum unverändert günstigen Preis!

Fragen Sie uns ruhig

Ob Einsteiger oder Power-User: Fragen Sie unter 0800/800 100 (zum Nulltarif) nach Ihren Möglichkeiten und verlassen Sie sich auf wavenet auch dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen.

Aktion von 01.09.2010 – 15.01.2011. Die ersten 3 Monate wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.10 abgeschlossen wurden & wo die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Einstieg & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

*Die Damen und Herren des Gemeinderates
sowie alle Mitarbeiter der Marktgemeinde Marbach
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2011!*



Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Gemeindezeitung:

Kompetenz und persönliche Beratung sind unser Maßstab

Grundteilungen	Facility Management
Parzellierungen	Bauvermessung
Gebäude-Bestandsvermessung	Grenzfeststellungen
Lage- und Höhenpläne	Grenzkataster
Liegenschafts-Management	Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation




VERMESSUNG SCHUBERT
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs
Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
Schulring 13 • 3370 Ybbs/Donau
tel 07412 / 55 483 • fax 07412 / 55 572
www.schubert.at ybbs@schubert.at




Fa. Stefan Lechner
3671 Marbach an der Donau, Marbach 67
Tel.: 07413/2877 • Fax.: 07413/2874
E-Mail: lechner@restaurant-kupferlaterne.at


*Frohe Weihnachten
und ein Gutes Neues
Jahr wünschen*



Fa. Alois Lechner
3671 Marbach an der Donau, Marbach 67
Tel.: 07413/287 • Fax.: 07413/2874
E-Mail: gemuese.lechner@aon.at




TOYOTA



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

*wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



Tober-Bierbaumer Ges.m.b.H.
3671 Marbach/D. 180
T 07413 404 F 07413 4047
tober.bierbaumer@autoundmehr.at





XXXLutz Marbach
Granz 28
3671 Marbach an der Donau
Tel.: 050111/131-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 09:00-18:00

ADEG • BÄCKEREI • CAFÉ



LECHNER



3671 Marbach/D. 67
Tel: 07413 6700 Fax Dw.4
www.torten-lechner.at
baeckerei-lechner@speed.at
Geöffnet: Mo-SA 5-19 Uhr SO 7-19 Uhr

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Gemeindezeitung:



HARTSTEINWERK LOJA
Schotter- und Betonwerk
Karl Schwarzl Betriebsges.m.b.H.
3680 Persenbeug, Wachaustraße 93
hartsteinwerk.loja@porr.at



WRS energie- & unternehmenslösungen gmbh

- Bau- und Projektabwicklung im öffentlichen Bereich
- Anlagenconsulting für Heizungs- und Kältetechnik
- Bauconsulting
- Abwicklung von Totalunternehmerprojekten für Gewerbe u. Industrie

WRS energie- & unternehmenslösungen gmbh, Lunzerstraße 42, 4030 Linz ,Tel. 0732/310388 office@wrs.at, www.wrs.at

Frohe
Weihnachten!

BAUUNTERNEHMUNG BAUSTOFFE
ING. FRANZ GES. M. B. H.
brachinger
SEIT 1912

A-3680 PERSENBUEG
NIBELUNGENSTRASSE 20
07412/52204 Fax DW 18
office@brachinger.at
www.brachinger.at



Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten

3300 Amstetten, Ardaggerstrasse 28
www.diesiedlung.at • office@diesiedlung

3671 Marbach, Granz
Whg. rd. 83 m² NF
Bezug in der 2. JH 2011
Gesamtmiete ab rd. € 103,--/M. (WZ)
Eigenmittel ab € 9.930,--



Winkler Mühle GmbH
Pellets- und Agrarhandel, Pflanzenöl

A-3671 Marbach/D., Steinbach 29
Tel.: 07413/ 70 75, Fax: DW-4
winklermuehle@aon.at





80 Jahre

Schweiger Olga, Krummnußbaum 20
Zimmerl Charlotte, Krummnußbaum 106
Mitmasser Karl, Auratsberg 27
Mistelbauer Franz, Marbach 5
Schuster Rosa, Krummnußbaum 68
Medl Johann, Marbach 94
Kneifel Gertrude, Marbach 98
Reithner Josef, Auratsberg 26

90 Jahre

Elsinger Gertrude, Marbach 39
Moser Franz, Schaufel 9



Geburten

Young Oliver Roy, Friesenegg 3
Schindler Maximilian Rudolf, Krummnußbaum 201
Waldhauser Sascha, Friesenegg 12
Fichtinger Hannah, Krummnußbaum 146
Schroll Nora, Krummnußbaum 223
Streisselberger Tamina, Granz 59
Lechner Teresa, Marbach an der Donau 89/3

85 Jahre

Schmutz Auguste, Marbach 83
Mayer Hermine, Auratsberg 12
Wallner Henriette, Krummnußbaum 56

Hochzeiten

Mitmasser Sandra – **Steinberger Christian**
Schaufel – Schaufel
Hausner Gertraud – **Frais Thomas**
Auratsberg – Maria Taferl

Goldene Hochzeit

Pönisch Franz und Grete, Schaufel 36
Moser Franz und Elisabeth, Schaufel 9
Medl Johann und Hildegard, Marbach 94

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitmenschen

Sandler Johanna, Krummnußbaum 55
Jantscher Florian, Marbach an der Donau 2
Kainz Josef, Schaufel 3
Wallisch Franziska, Schaufel 39
Mitterlehner Johannes, Krummnußbaum 74
Mayer Ignaz, Auratsberg 46

Kneifel Johann, Marbach an der Donau 98
Glösmann Walter, Kracking 20
Kohlruf Raimund, Kracking 19
Seidl Edmund, Granz 48
Pönisch Franz, Schaufel 36